

Gemeinde LANZENDORF

Verwaltungsbezirk Bruck a.d. Leitha, 2326 LANZENDORF
Obere Hauptstraße 36-38 ☎ 02235/42311, Fax: 02235/42220
<http://www.lanzendorf.at> e-mail: gemeinde@lanzendorf.at,
UID Nr: ATU162522908

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

der Gemeinde 2326 Lanzendorf

am 25. Februar 2021

im Alfred Leiner Volkshaus
Untere Hauptstraße 46-48
2326 Lanzendorf

Die Einladung erfolgte
am 17.2.2021
mittels Kurrende und e-mail

Beginn: 19.00 Uhr
19.28 Uhr bis 19.45 Uhr nicht öffentliche Sitzung
Ende: 19.27 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister | Silvia Krispel |
| 2. Vizebürger | Mst Joachim Werdenich, KR |
| 3. GGR Christa Forster | 4. GGR AR Heinz Blocher |
| 5. GGR Markus Schmeidl | 6. GGR Nicole Puzsar |
| 7. GGR Ing. Michael Köhler | 8. GR Mag. Michael Komarek |
| 9. GR DI (FH) Stephanie Köcher | 10. GR Beatrix Huna |
| 11. GR Christian Wochner | 12. GR Manfred Leißer |
| 13. GR Mag. Mirjana Petrovic | 14. GR Claudia Kotasek |
| 15. GR Michael Reisinger | 16. GR Josef Schiefer jun. |

Anwesend waren außerdem:

1. AL Karl Köllnhofer

Entschuldigt abwesend waren:

2. GR Christian Fetter
3. GR Peter Stumpf
4. GR Mag. Georg Foidl

Nicht entschuldigt abwesend:

Vorsitzende:

Bürgermeisterin
Silvia Krispel

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen des Gemeinderates vom 9.12.2020
2. Ergänzungswahlen in den Volksschulgemeindeausschuss
3. Aussetzung Marktstandsgebühren - COVID-19
4. Kostenerhöhung Flurplanung - Hangwasser
5. Beauftragung Erstellung Kanalkataster
6. Kosten für das Betreuungsangebot im Kindergarten – COVID-19
7. Voranschlagsvergleichsrechnung § 16 VRV 2015
8. Festlegung des Stichtages für die Erstellung des Rechnungsabschlusses
9. Bericht der Bürgermeisterin

Nicht öffentliche Sitzung

10. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 9.12.2020
11. SC Lanzendorf – Pachtzins
12. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung:

Vor Beginn der Sitzung ab ca. 18.15 Uhr wurden Schnelltests von allen anwesenden Personen durchgeführt. Bzw. wurden zeitnahe Testergebnisse von Notruf 144 vorgelegt. Alle Tests waren negativ.

Bürgermeisterin Krispel eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden. Die Einladung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern oder deren Haushaltsangehörigen rechtzeitig zugestellt und die erfolgte Zustellung von allen Gemeinderatsmitgliedern oder deren Haushaltsangehörigen bestätigt. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben. Bürgermeisterin Krispel gibt die Tagesordnungspunkte bekannt, welche ohne Einwand von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen werden.

Abschließend berichtet Bürgermeisterin Krispel, dass die Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung des Gemeinderates in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 16.2.2021 einer Anhörung, Vorberatung und Antragstellung unterzogen wurden.

Punkt 1:

GGR Puzsar stellt den Antrag, das verfasste Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 9.12.2020 zu genehmigen.

Debatte: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2:

Bürgermeisterin Krispel berichtet, dass Frau Gemeinderätin DI (FH) Köcher am 29.1.2021 erklärte, ihre Funktion als Obfrau des Volksschulgemeindeausschusses aus beruflichen und zeitlichen Gründen zurückzulegen und aus dem Schulausschuss auszutreten.

Seitens der SPÖ Fraktion wird als neues Mitglied in den Schulausschuss Herr Gemeinderat Christian Wochner vorgeschlagen.

Über Antrag von Frau Bürgermeisterin Krispel wird einstimmig beschlossen, so wie es in der Vergangenheit üblich war, die Wahl mittels Handzeichen durchzuführen.

Antrag:

Bürgermeisterin Krispel stellt den Antrag, Herrn Gemeinderat Christian Wochner als neues Mitglied der SPÖ Fraktion im Schulausschuss der Volksschulgemeinde zu ernennen / wählen.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die geplante Abhaltung von Monatsmärkten am Dorfplatz beim Alfred Leiner Volkshaus.

Diese sollen so wie bisher jeweils am 1. Donnerstag im Monat stattfinden.

In der Sitzung des Gemeinderates am 30.6.2020 wurde unter Punkt 9a beschlossen, für 2020 keine Marktstandsgebühren einzuheben.

Bürgermeisterin Krispel schlägt vor, dies auch vorerst bis Ende Juni 2021 zu beschließen.

Diese Vorgangsweise würde den Monatsmarkt sicherlich beleben.

In umliegenden Gemeinden wird auch keine Marktstandsgebühr eingehoben.

Der erste Monatsmarkt ist für 4.3.2021 geplant.

Antrag:

Bürgermeisterin Krispel stellt den Antrag, bis Ende Juni 2021 keine Marktstandsgebühr für die Monatsmärkte einzuheben.

Debatten: GR Schiefer - Termine der Monatsmärkte bekanntgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über das Projekt Flurplanung – Hangwasser
In der Gemeindevorstandssitzung vom 23.04.2020 wurde beschlossen die Hangwassersituation zwischen der Feldgasse und der Karl Forster Gasse mittels einem Projekt der Flurplanung zu lösen.

In der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2020 wurde ein Kostenrahmen von € 40.000 für die Herstellung der Sickermulde im Rahmen der Flurplanung beschlossen und die Firma ABO mit den Arbeiten beauftragt.

Im Zuge der Ausführung wurde festgestellt, dass die Basis der Planung und der Angebote nicht mit der in der Natur vorgefundenen Situation übereinstimmen. Das bestehende Gelände im Bereich der Sickermulde ist derart stark geneigt, sodass etwa doppelt so viel Aushub angefallen ist. Die Kanalleitungen entsprachen vor Ort nicht den Bestandsplänen daher haben sich auch hier die erforderlichen Kanalleitungen verdoppelt. Die angenommenen Reserven für den Gemeinderatsbeschluss vom 29.09.2020 sind aufgebraucht und werden überschritten. In der Beilage werden die Gesamtkosten für das Projekt dargestellt.

Das Projekt samt Kosten für die Planung, Herstellung der Sickermulde, des Kanals und der Begrünung wird sich auf Netto ca. € 55.000 belaufen.

Die Mehrkosten sind im Voranschlag 2021 berücksichtigt und können bedeckt werden.

Antrag:

Bürgermeisterin Krispel stellt den Antrag, der Kostenerhöhung für die Flurplanung – Hangwasser - Sickermulde in der Höhe von ca. € 15.000,-- zuzüglich Ust. zu genehmigen. Dieses Projekt ist im Voranschlag 2021 berücksichtigt.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die eingeholten Angebote betreffend Erstellung Kanalkataster.

Die Reihung der Angebote wurde nach der rechnerischen Überprüfung und Überprüfung auf Vollständigkeit und Gleichwertigkeit bestimmt.

1. EVN Geoinfo GmbH	€ 49.050,00
2. Dipl. Ing. Helmut Rennhofer	€ 69.880,00
3. Baumeister, Ing. Peter Trattner	€ 70.650,00

Die Firma EVN Geoinfo GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, ist Billigstbieter für die Erstellung eines digitalen Kanalkatasters.

Die Differenz zum Zweitbieter beträgt € 20.830,00 bzw. 42,47 %, zum Drittbietler € 21.600,00 bzw. 44,04 %.

Das Angebot umfasst den digitalen Kanalkataster mit Ingenieurleistungen, Naturstandsvermessung und Datenbereitstellung.
Die angebotenen Leistungen und Einheitspreise der jeweiligen Firmen bzw. Büros sind in den vorgelegten Angeboten ersichtlich.

3. PREISSPIEGEL

Leistung	Menge	EVN Geoinfo	Dipl. Ing. Rennhofer	Bmst. Trattner
Grundlagenerhebung	1 PA	2.200,00	2.300,00	2.350,00
Erstmalige GIS-Aufbereitung	1 PA	750,00	2.200,00	1.600,00
GIS-Aufbereitung bei Ergänzungen	1 PA	300,00	600,00	750,00
Installation und Einschulung	1 PA	300,00	700,00	600,00
Förderungsabwicklung	1 PA	1.800,00	3.000,00	1.950,00
Summe Allgemeines		5.350,00	8.800,00	7.250,00
Kanaldatenbank	10.000 m	15.000,00	17.000,00	16.500,00
Ausschreibung Kanalreinigung, Kanal- und Schachtinspektion, Angebotsprüfung, Vergabevorschläge	2 PA	4.000,00	3.400,00	3.800,00
Überwachung und Kontrolle der Kanalreinigungs- und Kanalinspektionsarbeiten	40 h	3.200,00	3.280,00	3.600,00
Import der Kanalinspektionsdaten in die Kanaldatenbank	10.000 m	2.000,00	3.600,00	3.000,00
Fachtechnische Kanalzustandsbewertung	10.000 m	4.500,00	4.900,00	5.000,00
Summe Kanalkataster		28.700,00	32.180,00	31.900,00
Terrestrische Erfassung der Schachtdeckel und Einlaufgitter in absoluter Lage und Höhe	10.000 m	9.000,00	11.200,00	12.500,00
Erweiterung um Rumpfaufnahmen des Straßenraumes als Basis für Einbautenpläne und Leitungskonstruktion	10.000 m	6.000,00	17.700,00	19.000,00
Summe Naturstandsvermessung und Datenbereitstellung		15.000,00	28.900,00	31.500,00
GESAMTSUMME ohne Ust.		49.050,00	69.880,00	70.650,00

Aus fachtechnischer und kaufmännischer Überprüfung kann festgestellt werden, dass die angebotenen Preise dem heutigen Stand der Technik entsprechen und hinsichtlich Billigstbieter auch die Preisangemessenheit gegeben ist.

4. VERGABEVORSCHLAG

Aufgrund der Angebotsprüfung, mit Bewertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, wird der Gemeinde Lanzendorf empfohlen, die Ausarbeitung des digitalen Kanalkatasters an die Firma

**EVN Geoinfo GmbH
EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf**

mit einer Gesamtangebotssumme von

**€ 49.050,00 (ohne Ust.)
bzw. € 58.860,00 (mit Ust.)**

zu vergeben.

Es gelten die Bedingungen und Einheitspreise des Angebotsschreibens vom 22.10.2020.

Antrag:

Vizebürgermeister Werdenich stellt den Antrag, gemäß dem Vergabevorschlag vom Ing. Kobald vom 30.11.2020 für die Ausarbeitung des digitalen Kanalkatasters die Fa. EVN Geoinfo GmbH, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf mit einer Gesamtangebotssumme von € 49.050,-- (ohne Ust.) bzw. € 58.860,-- inkl. Ust) zu beauftragen.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

GGR Blocher berichtet über den Beschluss des Gemeinderates vom 30.6.2020
Top 9b.

Sie schlägt vor, wie den Erziehungsberechtigten empfohlen von der Betreuung im Kindergarten nicht Gebrauch zu machen, so sollte dies auch für die Kosten der Berechnung des Betreuungsangebotes berücksichtigt werden.

Antrag:

GGR Blocher stellt den Antrag, nachträglich ab 1.10.2020 bzw. zukünftig bis vorerst längstens 30.6.2021 für die Betreuung der Kinder im NÖ. Landeskindergarten während der Pandemie für den Besuch des Kindergartens ab 13.00 Uhr € 5,-- für jede angefangene Stunde eingehoben werden.

Ab einer Betreuung von mehr als 10 Stunden wird der vom Gemeinderat festgesetzte Beitrag von € 50,-- eingehoben.

Der Bastelbeitrag in der Höhe von derzeit € 12,--/mtl. soll nur dann eingehoben werden, wenn eine tatsächliche, zumindest einmalige Betreuung mtl. in Anspruch genommen wurde.

Der Essensbeitrag wird nach tatsächlicher Konsumation abgerechnet.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Bürgermeisterin Krispel berichtet über die Voranschlagsvergleichsrechnung.

Antrag:

GGR Schmeidl stellt den Antrag, wesentliche Abweichungen gegenüber dem Voranschlag bei der Ergebnis- als auch bei der Finanzierungsrechnung im Rechnungsabschluss zu begründen. Voranschlagsvergleichsrechnung § 16 VRV 2015.

Jede Haushaltsstelle mit einer Abweichung von über 10 % des jeweiligen Voranschlagsansatzes mindestens jedoch € 3.000,--.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

Bürgermeisterin Krispel berichtet, dass gemäß den einschlägigen Bestimmungen der VRV ein Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses festgelegt werden muss.

Alle werterhellenden Tatsachen (Sachverhalte), die bis zum Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde zur Kenntnis gelangen und vor dem Rechnungsabschlussstichtag eingetreten sind, sind in den Rechnungsabschluss aufzunehmen.

Rechnungsabschlussstichtag ist jeweils der 31.12.

Antrag:

GGR Schmeidl stellt den Antrag, den 31. 1. als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses festzulegen.

Sollte die Hauptmietzinsabrechnung der Hausverwaltung für die beiden gemeindeeigenen Wohnhäuser zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, sollte diese nach Möglichkeit trotzdem eingebucht werden.

Debatten: keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:

Bericht der Bürgermeisterin:

9.1.

ab Dienstag, den 23.2.2021 von 8.00 – 11.00 ist eine wöchentliche Teststraße im Alfred Leiner Volkshaus eingerichtet. Unterstützung erfolgt durch Gemeindepersonal, Feuerwehr und Sanitätspersonal.

Bei der am Dienstag stattgefundenen Testung nahmen 196 Personen teil.

Einige Mitglieder des Gemeinderates regen andere Öffnungszeiten an.

Darüber wurde diskutiert.

9.2.

ÖBB -Niveaufreimachung

Alles soweit planmäßig, Die Autobushütten sind in Bestellung,

Für die P& Ride Anlage wurde vereinbart, dass zwei Bäume (Hainbuche) und Sträucher entlang der einen Grundstücksgrenze ehem. Grst. Unger gepflanzt werden. Besichtigung mit Gärtnerei Nagy, Kosten werden im Zuge der ÖBB Abrechnung gemacht.

Weiters wird der Vorplatz beim Bahnhof (Ri Wien) ca. 600 m² von der ÖBB gestaltet und bepflanzt. Die Pflege und zukünftige Erhaltung müsste jedoch von der Gemeinde durchgeführt werden.

Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist mit 27.5.2021 geplant.

9.3.

Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft Projekt bei KPC eingereicht

Läuft über Energiepark Bruck/Leitha

Gemeinde Schwechat, Fischamend Leopoldsdorf u. Lanzendorf machen mit Projekte wie Windschutzgürtel können einen wertvollen Beitrag zur lokalen Biodiversität leisten.

Gemeinschaftsgärten/Permakultur

Bioökonomische Gemeindegebäude

Bioökonomisch Verwalten/Planen /Handeln

Bioökonomische Sportstätte - Optimierungsmaßnahmen

Gemäß dem Klimafonds soll die Entscheidung für die 2. Antragsrunde (3 Regionen kommen weiter) im März fallen

Bei weiterkommen, bzw. wenn der Zuschlag für unserer Region kommt, wird ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.

Fördermittel € 1 Mio. (seitens Klimafonds)

Eigenmittelanteil der teilnehmenden Gemeinden (15 %) in Summe € 176.470,--

Für Lanzendorf bedeutet das aufgeteilt nach EW Schlüssel: € 10.866,--

Davon können bis zu 50 % Eigenleistungen (z.B. Beitrag Bauhof) angerechnet werden: verbleiben € 5.443,--

Diese € 5443,-- würden sich in weiterer Folge auf 3 Jahre „022 – 2024 aufteilen also Jährlich eine Belastung von € 1.814,--

9.4.

Im Gemeindevorstand wurden folgende Beschlüsse befasst

- Herr Wolkerstorfer wird ab 1.3.2021 wieder als Saisonarbeiter für den Bauhof angestellt.
- Bei der Fa. Wittmann wird ein Türöffner für das Gemeindeamt bestellt.

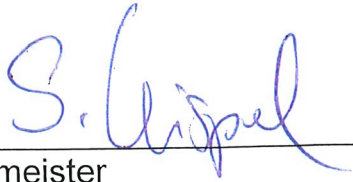
9.5.

Drei neue Autobuswartehütten werden angeschafft. Weiters 10 Stk. Mistkübel mit Aschenrohr für jede Autobushütte im Ort.

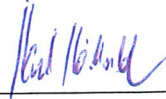
9.6.

Im Bereich Anningerstraße 16 bis zur B 11 sowie im Nahbereich der Anningerstraße wurde eine große Anzahl von benutzten Plastiksackerln mit Hundekot im Kanal vorgefunden.

Die Anzahl ist so groß, dass für nächsten Mittwoch eine Kanalreinigung durchgeführt wird.



Bürgermeister

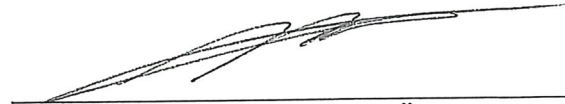


Schriftführer

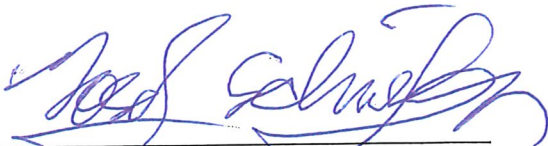
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 27.4.2021 genehmigt.



gesch. Gemeinderat der SPÖ
Vizebürgermeister



gesch. Gemeinderat der ÖVP



Gemeinderat der Liste Josef